

Lehrplan

für den Microcredentials-Kurs

**Grüne Elementarpädagogik - Frühe Bildung für nachhaltige
Entwicklung**

§ 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials-Kurses (MC-Kurs) *Grüne Elementarpädagogik - Frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung* beträgt 12 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

(3) Der MC-Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und -gruppe

(1) Zielsetzung

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein zentrales Anliegen unserer Zeit, um die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zu sichern und gemeinsam eine gerechte, ressourcenschonende Welt zu gestalten. Vor dem Hintergrund von weltweit wachsender Ungleichheit, Klima- und Umweltproblemen, avanciert nachhaltige Entwicklung zu einem ethischen Leitprinzip. Um bisherige Wirtschafts-, Lebens- und Konsummuster neu zu denken, bedarf es „Gestaltungskompetenz“ (De Haan, Harenberg 1998), die Menschen befähigt, sich aktiv und kritisch an der Lösung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen zu beteiligen. Um nachhaltige, reflektierte Handlungen zu setzen und Denkmuster zu entwickeln, ist es wichtig, Kinder im umweltbewussten Handeln sowie in der bewussten Auseinandersetzung mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Themen zu fördern. Frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung (FBNE) bezieht kindliche Lebens- und Interpretationswelten mit ein und befähigt Kinder, altersangemessen komplexe Zusammenhänge zu verstehen, lösungsorientiert zu denken und aktiv zu einer positiven, gesellschaftlichen Entwicklung beizutragen. Indem nachhaltige Ansätze in der frühkindlichen Bildung verankert werden, wird wesentlich zu einer lebenswerten und gerechteren Zukunft für Kinder beigetragen.

Der Microcredentials-Kurs vermittelt fundiertes Wissen und praxisorientierte Methoden zur frühen Bildung für nachhaltige Entwicklung und naturgestützten Elementarpädagogik. Teilnehmende lernen, wie sie Kinder für Umwelt- und Klimathemen sensibilisieren, Natur als Lernraum nutzen und FBNE in ihre elementarpädagogische Arbeit integrieren können. Ziel ist es, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit in Einrichtungen der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung zu fördern, Rahmenbedingungen für gelingende FBNE-Prozesse zu gestalten, Handlungsfelder früher BNE im Kindergarten zu definieren und nachhaltige Denk- und Handlungsweisen in der Elementarbildung zu verankern.

(2) Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Elementarpädagog:innen, Kleinkinderzieher:innen Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft bzw. der Masterstudien Sozialpädagogik und soziale Inklusion, Diversitätspädagogik in Schule und Gesellschaft, Erwachsenenbildung und berufliche Bildung, und alle, die sich für eine

nachhaltige, naturgestützte frühe Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern engagieren. Besonders angesprochen sind pädagogische Fachkräfte, die innovative, praxisnahe Ansätze in ihre Arbeit integrieren möchten und dadurch Kinder in der Entwicklung nachhaltiger Denk- und Handlungsweisen unterstützen. Dieser Kurs richtet sich auch an Personen, die Kinder dabei begleiten möchten, ein Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit zu entwickeln.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Die Teilnehmenden sind beruflich in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) tätig, befinden sich (auch als Quereinsteiger:innen) in der Ausbildung zum/zur Elementarpädagog:in, arbeiten als Führungskräfte in elementarpädagogischen Einrichtungen oder engagieren sich als Multiplikator:innen in der BNE.

§ 4 Abschluss

(1) Nach positiver Absolvierung aller Lehreinheiten und allfälliger anderer Leistungen wird ein Zertifikat der Universität Klagenfurt ausgestellt, das die Bezeichnung des MC-Kurses, die Lehreinheiten und allfälligen anderen Leistungen samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

(2) Teilnehmende, welche keine Prüfung ablegen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der Universität Klagenfurt (ohne ECTS-AP).

§ 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
1. Grundlagen Frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung	32	4
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden sind nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheit in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Nachhaltigkeit zu verstehen, • Aufgaben und Ziele der Frühen Bildung für nachhaltige Entwicklung (FBNE) zu verstehen, • Ziele und Prinzipien der Nachhaltigkeit zu benennen, • die Bedeutung der Naturbegegnung für die kindliche Bildung zu verstehen, • nachhaltige Handlungsfelder der Elementarbildung in aktuelle Entwicklungen einzuordnen, • naturgestützte (elementar-)pädagogische Ansätze zu benennen, • Maßnahmen zur bewussten Förderung von Nachhaltigkeit in der Elementarbildung zu formulieren, • Möglichkeiten zur kindgerechten Vermittlung der Bedeutung von Nachhaltigkeit zu nutzen, • Nachhaltigkeitskonzepte kindgerecht zu vermitteln, • kindgerechte Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit zu entwickeln, • Grundlagen der Bauernhofpädagogik sowie der Wald- und Naturpädagogik im eigenen pädagogischen Handlungsfeld zu verankern. 		

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
2. Handlungsorientierte Ansätze und Transfer in die Praxis	32	4
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden sind nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheit in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Bildungsprojekte (z. B. ein Outdoor-Programm, nachhaltige Kreativprojekte) zum Thema „Grüne Elementarpädagogik - Frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu entwickeln, durchzuführen und zu dokumentieren, • Best-Practice Projekte zu benennen und umzusetzen, • kindgerechte Methoden zur bewussten Förderung von Nachhaltigkeit anzuwenden, • Umweltbildung und Frühe Bildung für nachhaltige Entwicklung (FBNE) in die elementarpädagogische Praxis zu integrieren, • Nachhaltigkeitsaspekte im Tagesablauf zu berücksichtigen, • Maßnahmen zur Förderung der FBNE kindgerecht zu kommunizieren, • praxisbezogene Themen aus den Inhalten des Lehrgangs zu identifizieren und diese mit geeigneten methodischen Ansätzen zu bearbeiten, • Grenzen und Widersprüche in der praktischen Umsetzung kritisch zu analysieren und zu reflektieren. 		
Lehreinheit	UE	ECTS-AP
3. (Selbst-)Reflexion, Praxisadaptation, Wissensintegration	16	2
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden sind nach erfolgreicher Absolvierung der Praxis in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Ziele der FBNE und Umweltbildung zu reflektieren, • konkrete Themen und Fragestellungen der FBNE in der Praxis zu identifizieren, • Methoden zur bewussten Förderung von Nachhaltigkeit zu reflektieren, • ihr Bewusstsein für Natur und Umwelt zu reflektieren, • Handlungsfelder der FBNE zu identifizieren, • FBNE als Teil des elementarpädagogischen Qualitätsentwicklungsprozesses zu erkennen, • einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu pflegen und diese Kompetenzen auch an die Kinder weiterzugeben. 		
Lehreinheit	UE	ECTS-AP
4. Projekt	8	1
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden sind nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheit in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig ein Projekt zu naturpädagogischen oder nachhaltigen Kreativprogrammen zu planen, • einer elementarpädagogischen Einrichtung bzw. in einem für die Teilnehmenden relevanten Setting umzusetzen und zu evaluieren. 		
Andere Leistung	UE	ECTS-AP
Abschlussarbeit	8	1
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden bearbeiten mit wissenschaftlichen Methoden und auf Basis der im Projekt erarbeiteten Erkenntnisse eine selbstständig gewählte Themenstellung aus den Inhalten des MC-Kurses.</p>		

§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Für den erfolgreichen Abschluss des Microcredentials-Kurses sind die in § 5 genannten Lehreinheiten in mündlicher, schriftlicher und praktischer Form zu absolvieren. Darüber hinaus ist eine schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von 10 Seiten zu verfassen und im Rahmen einer mündlichen Präsentation vorzustellen.

§ 7 Evaluierung

Der MC-Kurs ist zu evaluieren, indem das Feedback der Teilnehmenden einzuholen ist.